

18. November 2019

Herrn
Roland Schäfer
Rheinessen gegen Rechts e.V.
Goethestrasse 2
55208 Ingelheim am Rhein

Sehr geehrter Herr Schäfer,



herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 18. Oktober 2019, in dem Sie sich für die Etablierung eines Demokratiefördergesetzes in Deutschland aussprechen.


Die Förderung bürgerschaftlichen Engagements ist heute wichtiger denn je, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt auf Grundlage der freiheitlich-demokratischen Grundordnung und ihrer Prinzipien zu stärken. Vor allem bedarf es einer bundesweiten Förderung der Demokratiearbeit. Bildungsarbeit muss in Sachen Demokratie stärker seitens des Bundes unterstützt und Engagement stärker gefördert werden.

Ich begrüße sehr, dass die Bundesregierung die präventive Arbeit nach den schrecklichen Ereignissen in Halle und Kassel gegen Rechtsextremismus verstärken möchte. Programme zur Förderung der Demokratie und zur Sensibilisierung gegen Extremismus, Rassismus und Antisemitismus sind zeitlich unbegrenzt und auf hohem Niveau nötig. Genau daran arbeitet das Bundesfamilienministerium. Deutschland braucht dringend ein „Gesetz zur Förderung der Demokratie“, das die wichtige Arbeit von Projekten und Initiativen langfristig absichert und verlässliche Strukturen schafft.

Als Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz unterstütze ich die Pläne von Bundesministerin Franziska Giffey (SPD) ausdrücklich. Ich bin zuversichtlich, dass es zu einer Verständigung der Koalitionspartner auf Bundesebene kommen wird.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen und Ihrem Verein danken. Ich danke allen, die sich mit großem Engagement gegen Antisemitismus, Hass und Fremdenfeindlichkeit einsetzen. Ich danke allen, die sich für ein offenes, demokratisches und tolerantes Rheinland-Pfalz engagieren. Wir brauchen eine starke Allianz aller demokratischen Kräfte gegen den Hass.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Franziska Giffey". The signature is written in a cursive, flowing style.